— Letzten Freitag wurde in der hiesigen St. Peters Kirche ein feierliches Requiemamt für die Seelenruhe unseres verstorbenen hochw'sten Herrn Bischofs gefeiert. P. Prior Peter war Zelebrant, P. Subprior Chrysostomus Diakon und Fr. Matthäus Subdiakon, während Fr. Theodor als Zeremonienmeister fungierte.

— Der hochw'ste Herr Abt Michael ist am 20. Juli nachmittags von seiner anstrengenden Firmungsreise durch die St. Josephs Kolonie auf etliche Tage nach Münster zurückgekehrt.

— Herr Gerh. Jansen mit Familie von St. Oswald befand sich letzte Woche in Münster auf Besuch, unterhielt sich mit dem Redakteur über die vergangene Pionierzeit, besuchte die Druckerei, bezahlte sein Abonnement, und konnte sich nicht genug wundern über die Schönheit der St. Peters-Kirche mit ihrer herrlichen Kunstmalerei.

— Folgende Almosen liefen kürzlich ein: $2.00 für das Liebeswerk Linz von einem Leser in Pilger, $2.00 für Zuflucht St. Peter No. 9, Salzburg, Deutschösterreich von einer Frau aus Münster und $10.00 für die Notleidenden Deutschlands von einem Leser aus St. Oswald; für das Liebeswerk Linz von einer Frau aus Humboldt $2.00; von dem verstorbenen Heinrich Bohl aus Dead Moose Lake für das Waisenhaus in Prince Albert $25.00, für die Missionen $25.00 und für hl. Messen $25.00. Vergelt's Gott!

Für die Kriegsnotleidenden

Deutschlands und Oesterreichs sind bei der Sammelstelle unter Leitung des Hrn. J. P. Ludwig in Bruno folgende Liebesgaben eingelaufen: Joseph Pastl $5.00; Früher quittiert $1099.50, zusammen $1104.50.

Sammelliste für das neue Kolleg.

Früher quittiert	$10,610.45
Ungenannt, Großwerder Sask.	25.00
Total	$10,635.45

Das Resultat der von den Kolumbus-Rittern unternommenen Kolleginms-Fond-Kollekte

Liste No. 2:	Noten	Bar
John Wunderlich, sr.		50.00
J. E. Cunningham		5.00
J. J. Schmidt		5.00
L. W. Schmidt		10.00
F. W. Reilly		5.00
P. J. Kiefer		25.00
B. Spitzig		5.00
F. Kastelan		2.00
J. Kastelan		5.00
H. Jungwirth		10.00
S. Schmuday		2.00
Frk. Kohle		25.00
Jak. Cull		25.00
John Wunderlich, jr.,	25.00	
Frk. Wunderlich	25.00	
A. Kinkunicky	5.00	
Ant. M. Casper	25.00	
Katalka (Versprochen)	25.00	
Zus.: Bar 174.00		
Noten 80.00		
Verspr. 25.00		
Total von Liste 2		279.00

Liste No. 3:	
Peter Theisen	10.00
M. Downing	10.00
A. C. Baldwin	10.00
Pet. Bregenser	5.00
Frau H. Hüser	5.00
Frau Maria Burton	5.00
Adolph Lange	5.00
Steph. Thell	5.00
Wm. Frericks	5.00
Wm. Müller	1.00
Roy Pfeifer	1.00
John Hanke	1.00
S. Anderson	1.00
Hy. Brunen	10.00
Aug. Bewersdorf	15.00
B. Platen	100.00
Geo. Mutter	50.00
Jos. Ehalt	50.00
Gust. Kaun	5.00
Wm. Kaun	5.00
Chas. Person	2.00
John Siba	5.00
John Simon	5.00
John Langenhoff, sr.,	5.00
Karl Grundmann	5.00
Alex Nagy	1.00
Stevo Laczko	1.00
Rev. Casimir Cismowski	100.00
Mich. J. Pitzel	25.00
Siegfr. Egger	10.00
Jac. Lewin	1.00
Walter Gloden	10.00
Fred Little, sr.,	2.00
Fred Heidecker	5.00
Otto Becker	5.00
Frank Kovaih	5.00
Steph. Plasko	2.00
Steph. Simon	50.00
John Haselbeck	5.00
J. Shea	10.00
Thos. Bäumler	20.00
Otto Herzke	10.00
H. Salmond	15.00
Pet. Salmond, jr.,	25.00
Henry Smith	15.00
Wendel Girits	25.00
Henry Rieland	5.00
John Langgel	5.00
Leon. Wirtz	25.00
Th. Schmitz	10.00
Alphonse Hüser	10.00
Martin Poppel	25.00
Hy. J. Lukan	10.00
Roy Feyereisen	5.00
Bern. Wehage	5.00
Hy. Hoffarth	5.00
Rich. Kohlen	10.00
Paul Pitzel	20.00
Frk. Poppel	25.00
Herm. Meyers	25.00
Geo. Fleischhacker	25.00
Joe G. Lukan	50.00
Hub. Haselbeck	50.00
Alb. Hüser	25.00
K. Feyereisen	10.00
J. Brunen	10.00
Peter Ehrlicher	15.00
Steve Matolski	25.00
Geo. J. Bauer	25.00
Ed. Leefeberg	5.00
Frk. Hüser	25.00
John Pitzel, sr.,	50.00
Herm. Krakowka	30.00
Jos. Stauber	50.00
Hy. Arp	50.00
John Lukan	100.00
Theo. Langenhoff	50.00
Louis B. Wirtz	40.00
J. Freilinger	25.00
Mart. B. Worms	25.00
Hy. Lange	25.00
John Lange	5.00
Geo. C. Kemp	5.00
Gust. Müller	5.00
L. E. Meyers	10.00
Jos. Meyers	10.00
Emil Kohlen	10.00
Albin Struck	10.00
Herm. Lange	10.00
Fred Fleischhacker	25.00
Leo P. Pitzel	25.00
Fred Meyers	15.00
Nick Stolz	10.00
Norb. Struck	10.00
Herm. J. Pitzel	25.00
Hy. Schmidt	25.00
N. E. Kaun	5.00
Hy. Jasken	25.00
John Mutter	25.00
James M. Ströder	25.00
P. A. Therres	50.00
Anthony Therres	50.00
Stephan Molnar	10.00
Stephan Molnar, jr.,	10.00
Albert Küh	25.00
Jos. Buggel	10.00
Hy. Berger	10.00
Max Wedekind	10.00
Zus.: Schecks 355.00	
Bar 218.00	
Noten 1440.00	
Total von Liste 3	2013.00
Früher quittiert	2472.00
Gesamtsumme	$4485.00

Canadas neuer Premier

Wie der St. Peters Bote bereits in seiner letztwöchigen Ausgabe mitgeteilt hat, ist Herr Arthur Meighen Canadas neuer Premier. Derselbe ist der erste aus dem Westen, der einen solchen Posten in Canada bekleidet. Er ist zwar kein „Westerner" im eigentlichen Sinne des Wortes, denn er wurde in Anderson, Perth County, Ontario, geboren und zwar am 16. Juni 1874. Er ist also ein verhältnismäßig noch junger Mann für ein so verantwortungsvolles Amt. Nachdem er 1897 – 98 in Caledonie, Ont., Lehrer an der dortigen Hochschule war kam er im selben Jahre nach Winnipeg und studierte die Rechtswissenschaft. Im Jahre 1902 siedelte er nach Portage la Prairie über, wo er sich im darauffolgenden Jahre als Rechtsanwalt etablierte. Im Jahre 1908, wurde er vom Portage la Prairie Wahlkreis ins Parlament nach Ottawa entsandt und wurde im Jahre 1911, als die Borden Regierung ans Ruder kam, ins Ministerium berufen, dem er seit jener Zeit ununterbrochen angehört hat.

Aus Canada

Saskatchewan.

Prince Albert. John Yuzak, der 19 Jahre alte Jungling, welcher am 20. März dieses Jahres die in der Nähe von Cudworth wohnhafte Frau Julia Lischinsky erschoß und hierauf am 14. April im Gericht zu Humboldt zum Tode verurteilt wurde, ist am 14. Juli, nachdem er seine Schuld unumwunden eingestanden und die Sakramente der Kirche empfangen hatte, gehenkt worden.

Regina. Mit Ausnahme des südwestlichen Teiles leidet die ganze Provinz an Trockenheit u. Dürre.

— Die diesjährige Provinzialausstellung in Regina findet während den Tagen vom 26. bis 31. Juli statt. Es ist auch in diesem Jahre für ein überaus reichhaltiges Programm gesorgt, sodaß die Besucher, deren Zahl in diesem Jahre eine überaus große zu werden verspricht, alle auf ihre Kosten kommen dürften. Neben reichhaltigen zur Ausstellung gebrachten Farmmaschinen, wird erstklassiges Vieh auf der Ausstellung vertreten sein, wie nie zuvor. Die Anmeldungen, die bis jetzt für reinrassiges Vieh erfolgt sind, übertreffen jede in einem früheren Jahre erreichte Zahl. Die Preise der Ausstellungsvereinigung für auf die Ausstellung gesandtes Vieh sind um 50 Prozent höher, als im vergangenen Jahre. Hierauf dürfte hauptsächlich zurückzuführen sein, daß die Beschickung in diesem Jahre eine enorme ist. Die Stände die im letzten Jahre für die Ausstellung von Vieh zur Verfügung standen, sind bereits alle vergeben und um der immer noch andauernden Anmeldung gerecht werden zu können, hat sich die Leitung veranlaßt gesehen, Extraunterstände für 150 Schafe und weitere 100 Stück Rindvieh zu beschaffen.

Saskatoon. Die diesjährige hiesige Ausstellung wurde bei weitem nicht so gut besucht, wie in früheren Jahren, wohl aus dem Grunde, weil die Ausstellungsbehörde den unverzeihlichen Fehler beging, die Eröffnung der Ausstellung durch die bigotteste religiöse Sekte Canada's, die engherzigen und verbissenen Orangisten, vornehmen zu lassen.

Alberta

Edmonton. Sechs deutsche Kanonen, die als Siegestrophaen angesehen werden, sind hier angekommen und werden an passenden Stellen z. B. im Park des Parlamentsgebäudes aufgestellt werden.

— Vorige Woche fand hier unter riesiger Beteiligung seitens des Publikums aus der Nähe und aus der Ferne die übliche Sommerausstellung statt. Außer den Darbietungen des Messeplatzes gab es die ausgezeichnetsten Ausstellungsobjekte in allen Zweigen der Landwirtschaft, des Gartenbaues, der Hausindustrie, der Viehzucht usw., und alles wurde gebührend beurteilt und abgeschätzt so wie mit ersten, zweiten und dritten Preisen belohnen, je nach Verdienst. Alles in allem genommen, kann Edmonton auf eine wohlgelungene reichbesuchte und vom besten Wetter begünstigte Ausstellung zurückblicken.

— In Alberta und 7 Schadbezirke sind Wildgänseinseln eingeführt worden, um die Brutstätten der wilden Gänse zu schützen.

— Frau J. Bonner mit vier ihrer Kinder verlor das Leben durch ein Feuer, welches ihr Wohnhaus in Jasper einäscherte.

— Im hiesigen Hospital starb an Blinddarmentzündung die 15-jährige Bonita Bergmann aus Erskine, die nur von einem Chiropraktiker behandelt worden war, und deren Leben hätte erhalten werden können, wenn rechtzeitig ärztliche Hilfe zur Stelle gewesen wäre. Der Fall beschäftigt die Staatsanwaltschaft.

— Die Raten für die Hospitalverpflegung hier mußten erhöht werden und betragen jetzt $1.75 für Hiesige, $3.50 für Auswärtige in der allgemeinen Abteilung; $3.50 in der nächsten Abteilung für Hiesige, $4.25 für Auswärtige; in der Privatabteilung $5.00 für Hiesige, $6.00 für Auswärtige pro Tag. In der Entbindungsanstalt sind die Preise teilweise herabgesetzt, dagegen im Kinderhospital von $1.00 auf $1.50 erhöht.

Manitoba

Winnipeg. Ein echter Yankeestreich wurde am 4. Juli von zwei Amerikanern aus Minneapolis verübt; sie waren am Sonnabend hierher gekommen und wollten am Sonntag abend zur Feier des vierten Juli, die am Montag stattfand, nach den Staaten zurückkehren. Beim Rückwege von Lockport nach Winnipeg versagte ihr Auto und sie versäumten den Zug. Kurz entschlossen fuhren sie nach dem River Park und boten den beiden dort befindlichen Aeroplanführern je $100, wenn sie sie nach Emerson bringen würden, um dort den Zug zu erreichen. Das Unternehmen gelang vollständig. Der eine Aeroplan erreichte Emerson nach 44 und der andere nach 46 Minuten. Sie überholten den Bahnzug bei Letellier.

— Wie soeben aus Ottawa berichtet wird, soll die Weizenbehörde den Weizenverkauf von nun an nicht mehr beaufsichtigen und leiten sondern die Farmer mögen ihren Weizen, wie es vor dem Kriege üblich war, künftig wieder selbst nach ihrem besten Gutdünken verkaufen. Saskatchewan erhob Einwand gegen diese Verfügung der Regierung und sprach sich zu Gunsten der Fortbestehung der Weizenbehörde aus.

— Durch Flammenwerfer, Gifte und was sonst noch alles wird den Heuschrecken zu Leibe gegangen, und man hofft, ihrer bald Herr zu werden. Bisher ist der angerichtete Schaden nur gering. Napinka, Melita, Carberry, Boissevain, Pilot Mound, Hamiota, Langruth sind infiziert. Die Regierung gibt die Gifte zur Bekämpfung der schädlichen Insekten umsonst ab.

Portage la Prairie. In der Nähe von hier fiel das fünfjährige Söhnchen einer Reisenden von einem in voller Fahrt begriffenen Zuge. Der Kondukteur ließ den Zug anhalten, eilte auf einem rasch requirierten Auto den Weg zurück und fand den Kleinen unversehrt, aber mit Staub bedeckt in der Nähe von einigen Streckenarbeitern fünf Meilen zurück.

— In Manitoba sind bis zum 30. Juni 32,893 Automobile mit Lizenz versehen, 3,768 mehr als im vorigen Jahre. Im ganzen gingen hierfür $368,155 ein, $41,601 mehr als im vorigen Jahre. Außer für die Automobile wurden für 928 Motorfahrräder Lizenzen ausgegeben. 3787 Frauen, Söhne und Töchter von Automobilbesitzern haben Erlaubnisscheine genommen. In der Provinz sind 3543 Chauffeure, die lizenziert sind.

An Antidote.
In order to counteract the evil of mixed marriages, join a Catholic Matrimonial Club. Write for full particulars to the
CATHOLIC LETTER CLUB,
L. Box 17 MT. ANGEL, Oregon

Auktions-Verkauf
auf der Farm des kürzlich verstorbenen Henry Bohl zu Dead Moose Lake, Sask., am
Mittwoch, 28. Juli 1920
Sämtliche Pferde, Vieh, Farm-Maschinerie, eine Anzahl Haushaltartikel usw. werden versteigert.
Nähere Einzelheiten sehe man auf den Auktions Plakaten

Humboldter Feinbäckerei
(gegenüber dem Arlington Hotel)
Alle Sorten Brot, Gebäck, Kuchen. Eisrahm u. erfrischende Getränke. Obst, Tabak, usw.

Inseriert im St. Peters Bote!

Picknick in Annaheim
am Sonntag den 1. August
Alle sind freundlichst eingeladen und werden aufs beste bewirtet. Die Annaheimer Brass Band (40 Mann) wird konzertieren. **Das Komitee.**

Große Feier zu Pilger, Sask.
am 1. August 1920
Einweihung der Neuen Kirche verbunden mit Firmung
Gottesdienst um 8 und 10 Uhr vormittags.
Alle sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an diesem Fest. Mahlzeiten werden serviert von den Frauen des Christl. Mutter Vereins. Erfrischungen werden geboten. — Musik wird die Feier verschönern.
Das Komitee der Christl. Mütter.

Räumung aller Reste
die beim Verkauf übrig blieben.
Der zweiwöchige flotte Verkauf hat in verschiedenen Abteilungen eine Anzahl angebrochener Posten und Reste zurückgelassen, die wir für diese Woche sammelten und ohne Rücksicht auf frühere Preise nun zum Verkauf bringen. Sie müssen einfach fort!
Seht hier, was Ihr sparen könnt!

Damen Waschröcke 1.29
Aus bester Qualität Jeans Stoff, in weiß und gestreift, regulär bis zu $1.50 Räumungspreis 1.29

Voile Blusen 1.95
Neue Voile Blusen, von unserer diesjährigen Frühjahrs- und Sommer-Kollektion, regulär bis zu $3.00, werden räumend zu 1.95

Middies! Middies!
Damen Middies, in grau, weiß, oder mit blauem oder rotem Kragen, reg. $2.50, zu 92c

Mädchen Middies! Fort damit!
Alle unsere Middies für Knaben u. Mädchen, regulär bis zu $2.00, müssen fort zu 59c

Reste! Reste!
Wir haben so le Reste übrig, die wir räumen möchten. Es sind darunter sehr begehrte Stücke von Kleiderstoffen, oft zu kaum der Hälfte des regulären Preises.

Männer Schuhe zum Halbpreis
Ein ganz Dutzend Paar [illegible] in Schwarzem Kalbleder, Patent, Wildleder usw., [illegible] 15.00, jetzt [illegible] zum Preis von 6.95

Groceries — Groceries
[illegible] Mehl, [illegible] 6.95
[illegible] 35c
[illegible] 25c
[illegible] 35c
[illegible] 69c
[illegible] 25c
[illegible] 21c
[illegible] 75c
[illegible] 75c
[illegible] 35c

Warum denn mehr bezahlen „auf Kredit" wenn Sie dasselbe billiger haben können gegen Barzahlung.

Geht dahin, wo Jedermann hingeht, zu
BRUSERS